

# Kann man Heilkräfte erben, Herr Drevermann?

**Der Sohn des berühmten Heilers hat seine Praxis in Hamm**

Mit seinen Händen überträgt Drevermann „geistige Energie“, aktiviert so die Selbstheilungskräfte des Körpers

Von **MARKUS BREKENKAMP**  
Hamm - Als 1

(29) aus [redacted] diesen Mann zum ersten Mal traf, da konnte sie ihm nicht einmal die Hand geben. Sie litt unter einer besonders schweren Form von Gelenkrheuma, war bewegungsunfähig und saß im Rollstuhl. Nur unter schwersten Schmerzmitteln konnte sie ein erträgliches Leben führen. „Kinder

werden sie niemals bekommen“, sagten die Ärzte ihr damals.

Heute ist N [redacted] eine glückliche Mutter. Sie hat zwei Töchter (6 Monate, 2), trainiert Judo, fährt gern Rad. „Er hat seine Hände über mich

## Heilende Hände

Serie in BILD

gelegt und das Wunder geschah“, sagt sie. Der Mann, der das Wunder bewirkte, heißt Ralf Drevermann (34). Er ist Heilpraktiker, hat eine Praxis in Hamm. Und er hat offensichtlich heilende Hände. „Übertragung geistiger Energie“ nennt er seine wunderbare Fähigkeit. „Ich besitze ein von Gott gegebenes Energiefeld, das ich mit meinen Händen auf die Patienten übertragen kann. Die Energie löst Blockaden im Körper und aktiviert den Selbstheilungsprozess“, erklärt Drevermann.

Bei N [redacted] führte die Therapie schon nach zwei Sitzungen (je zehn Minuten) zum Erfolg. „Dort, wo er die Hände auflegte, bemerkte ich ein Kribbeln. Es

wurde warm. Schon nach zwei Tagen war ich schmerzfrei und konnte die Schmerzmittel absetzen“, versichert sie.

Bereits im Alter von 17 Jahren entdeckte Ralf Drevermann seine Fähigkeiten. „Ich habe sie von meinem Vater geerbt“, sagt er. Der Vater ist Rolf Drevermann (56), der durch seine Heilerfolge Tausende Patienten in seine Praxis nach Warendorf-Einen lockte. Doch weil er keine Ausbildung als Heilpraktiker besaß, wurde ihm das Behandeln verboten. Es folgten Strafverfolgung, Bußgelder. Schließlich flüchtete Rolf Drevermann entnervt ins Exil nach Südtirol, später nach Ibiza, wo er noch heute tätig ist.

Für Sohn Ralf Drevermann war von Anfang klar, dass er das Spießrutenlaufen in Deutschland nicht

mit machen wollte. „Mein Vater fühlte sich zu alt für eine Heilpraktikerausbildung. Ich war jung und entschlossen, den Hilfesuchenden hier zu helfen“, erinnert er sich. Seit 1995 darf er nun Wunder mit Zertifikat vollbringen. „Meine Heilskraft beruht auf dem physikalischen Phänomen meines starken Energiefeldes“, versucht er seine Fähigkeit zu erklären.

Seinen Patienten, die meist schulmedizinisch austherapiert sind, ist es egal, wie und warum er ihnen helfen kann. Hauptsache ihre Leiden werden gelindert.

Wie der Fall Andreas H. (38) aus Bad Oeynhausen. Der Konstrukteur hatte 2001 einen schweren Schlaganfall, war danach rechtsseitig gelähmt und konnte nicht mehr sprechen. Reha-Behandlungen brachten keine Fortschritte. Zufällig erfuhr er von Drevermann. „Ich fuhr hin, hatte ja nichts zu verlieren“, sagt Andreas H. 40 Besuche hat er inzwischen hinter sich. Er kann wieder sprechen, ohne Krücken einige Schritte gehen. Andreas H.: „Meine Ärzte wollten es nicht glauben, jetzt habe ich wieder Hoffnung auf ein würdiges Leben.“

Oder Gisela W. (67) aus Altena. Vor zehn Jahren litt sie an Magenkrebs, wurde operiert. Ärzte gaben ihr noch sechs Monate zu leben. In ihrer Verzweiflung ging sie zu Ralf Drevermann. „Er hielt seine Hände über meinen Bauch. Sofort spürte ich, wie etwas passierte. Ich bin wieder gesund und durfte noch die Geburt meines Enkelkinds erleben“, sagt sie dankbar. Ralf Drevermann: „Ich freue mich, wenn ich Menschen helfen darf, ihnen die Schmerzen nehmen kann. Aber ich sage ihnen vorher auch, dass ich keine Erfolgsgarantie geben kann.“

Anmeldungen telefonisch unter Tel. 02381/580456

**Mit den Händen übertrage ich mein Energiefeld**



N [redacted] (29) aus R [redacted] zeigt dem Heiler ihre Fitness. Früher hatte sie furchtbares Gelenkrheuma, sie saß im Rollstuhl